

Wie funktioniert das Böse? 3 aktuelle Beispiele

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich frage mich manchmal, wie die Missstände in unserer Welt entstehen konnten. Warum gibt es so viel Falsches und Schädliches? Warum schlittern wir langsam in neue Sklaverei-Verhältnisse hinein? Warum kriegen wir unsere Energieprobleme nicht in den Griff? Warum werden wir zwar immer älter, aber auch immer kränker?

Ich gehe mal davon aus, dass die meisten Menschen *nicht* im Grunde verdorben sind und wirklich das Böse wollen. Wie entsteht es aber dann?

Dazu befasse ich mich mit 3 Beispielen aus den Bereichen **Arbeit, Energie** und **Medizin**.

1. Das System Unternehmer-Arbeitnehmer

Unser System der Arbeitsteilung und des Unternehmertums ist im Grunde genial. Unsere gesamte Wirtschaft basiert darauf, dass unterschiedliche Menschen zusammenarbeiten: der Arbeiter, der super-geschickt in der Bedienung von Maschinen ist, der Büroangestellte, der mit Zahlen und Sprache jongliert, und der Unternehmer, der alles koordiniert und am Markt auftritt und die Aufträge hereinholt. Selten könnte von ihnen einer den anderen ersetzen! Der eine hätte zwei linke Hände, wenn es um die praktische Arbeit geht ... der andere könnte keine wirksamen Briefe schreiben, der dritte könnte nicht repräsentieren und wüsste nichts vom Markt (oder hätte gar kein Interesse daran, sich stärker zu engagieren). Das System selbst funktioniert also wunderbar, weil (und solange!) jeder ein Stück weit vom anderen abhängig ist und jeder seine Fähigkeiten einbringt, damit also dem anderen dient.

Und wie könnten auch größere Unternehmen entstehen, wenn jeder "vor sich hin wursteln" würde? Wir würden heute noch in primitiven Schmiedewerkstätten hämmern, anstatt am Computer zu sitzen (und diesen Text zu lesen ...) Übrigens haben selbst die Schmiede und andere Handwerker schon Mitarbeiter gebraucht.

Doch wo liegt nun der Fehler? Wo beginnt "das Böse"?

Das Falsche und Schädliche beginnt da, wo dieses Gleichgewicht kippt: Wenn der Unternehmer meint, seine Arbeiter als beliebig austauschbar betrachten zu können. Wenn er alle Tricks benutzt, um ihnen keine gerechten Löhne mehr zu zahlen – womöglich während er selbst immer mehr Geld aus seiner Firma zieht. Wenn allgemein die Führungspersonen ungerecht viel verdienen, während an den kleinen Leuten gespart wird.



Genau das geschieht momentan in unserer Wirtschaft. Und die Idee von Zeitarbeit fördert das Ganze noch ungemein.

Das gegenseitige Dienen ist vergessen. Unternehmer sind sich nicht mehr darüber klar, dass auch sie nicht allmächtig sind, sondern ihre Mitarbeiter brauchen, genau wie umgekehrt.

Was passiert dabei, geistig betrachtet?

Es ziehen *Habgier* und *Geiz* ein, außerdem *Herrschaft* und *Arroganz* = *Stolz*. Die klassischen Sünden eben! Wäre es nicht auf Dauer vorteilhafter, auch für den Reichen, ein wenig bescheidener zu werden? Dann hätte er sich nämlich in seinen Arbeitern Freunde geschaffen, die ihm in der Not auch mal beistehen – und nicht auf die nächstbeste Gelegenheit warten und sie sofort beim Schopf packen, sich aus dem Staub zu machen und anderswo ein paar Cent mehr pro Stunde zu verdienen ...

Ach ja, übrigens: *Neid* gehört natürlich auch dazu. Schließlich gibt es immer irgendwo einen anderen Unternehmer, der noch reicher ist!

2. Erneuerbare Energien

Auch hier haben wir eine super-gute Grundidee: Energie zu haben, ohne Öl oder Gas oder Kohle zu verbrauchen, bei denen die Lagerstätten irgendwann erschöpft sind. Außerdem entstehen dabei keine Umweltschäden ...

Aber halt, hier haben wir schon unsere erste Täuschung! Entstehen bei den aktuellen Nutzungsformen erneuerbarer Energie wirklich keine Umweltschäden? Wie ist das mit der Energiebilanz von Solarmodulen, wird da bei der Produktion nicht auch tüchtig viel Energie verbraucht? Und wie steht es mit den riesigen Windkraftanlagen – ist das so umweltverträglich, wenn erst mal –zig Meter tiefe Fundamente in den Boden gegossen werden müssen, damit das Windrad aufgestellt werden kann?

Doch dann kommt noch etwas ins Spiel!

Dann geht der Gesetzgeber her und "fördert" das Ganze: Er verpflichtet die Netzbetreiber, den so erzeugten Strom zu einem festen Preis abzunehmen. Ein Preis, der höher ist als das, was die Energieunternehmen von ihren Kunden verlangen. Logische Folge: Die Stromversorger haben einen Grund gefunden, die Preise zu erhöhen, und sie lassen sich dieses gefundene Fressen nicht entgehen. Sie haben ein gutes Argument dafür, nämlich den Zwang, immer mehr solche Anlagen praktisch finanzieren zu müssen! Ob diese Argumente auch rechnerisch stichhaltig sind, weiß ich nicht. Vielleicht will ich es auch gar nicht so genau wissen ...



Auf jeden Fall müssen die erneuerbaren Energien als Begründung für Preiserhöhungen auf dem Strommarkt erhalten, und das ist weiß Gott teuflisch.

Was geschieht also im geistigen Sinn?

Zu einer guten Grundidee fügt "das Böse" ein paar Zutaten hinzu: auch hier sind das wieder *Habgier* und *Neid*, außerdem *Naturzerstörung*, Das Entscheidende bei diesem Beispiel aber ist die fehlende Freiheit: der *Zwang*, den Strom abnehmen zu müssen, öffnet dem Bösen das Tor. So wird eine gute Grundidee ins Gegenteil verkehrt.

3. Impfungen

Ich glaube, dass hier die Grundidee nicht gut, sondern von Anfang an falsch ist. *Aber hallo*, werden Sie vielleicht jetzt sagen, immerhin sind doch seit Beginn der Impfungen die und die Krankheiten enorm zurückgegangen! Das wird doch wohl eine Wirkung der Impfungen sein?!

Wenn Sie das denken, möchte ich Sie bitten, die folgenden Seiten im Internet zu lesen (ich muss hier natürlich Experten zu Wort kommen lassen, da ich selbst keine Medizinerin bin). Zunächst geht es darum, wie Impfungen überhaupt entstanden sind:

http://www.aegis.ch/neu/geschichte_der_impfungen.html

... und dann um die Frage, ob Impfungen zu vermehrter Gesundheit geführt haben:

<http://www.impfkritik.de/rueckgang-der-seuchen/>

Ich schätze, Sie erschrecken ein wenig, wenn Ihnen diese Dinge neu gewesen sein sollten, so wie es mir gegangen ist, als ich zum ersten Mal damit konfrontiert war.

Und wieder die Frage: was passiert im geistigen Sinn?

Etwas Falsches und Schädliches ist Grundlage für ein verdammt gutes Geschäft. Ein Dauerläufer – der Traum jedes Marketing-Strategen! Ein Geschäft, das immer wieder von allein läuft. Mit jedem Menschen, der geboren wird, entsteht ein neuer Kunde. Deshalb werden die Fakten so verdreht, Lügen hinzugefügt und Statistiken manipuliert, dass viele Gutgläubige dieses gute Geschäft weiter finanzieren.

Wir haben wieder die *Habgier*: ein paar wenige profitieren davon, mittels *Lügen*, auf Kosten anderer, vor allem auf Kosten der Gesundheit anderer, wozu eine gehörige Portion *Menschenverachtung* gehört. Und viele, die guten Willens sind, werden selbst getäuscht und ziehen andere mit in den Irrtum hinein. Ich möchte hier ausdrücklich nicht unsere Ärzteschaft anklagen, sie sind größtenteils selbst Opfer – schließlich sind unsere Ärzte angetreten, den Menschen zu helfen und nicht, sie kränker zu machen anstatt gesund. Aber gerade deshalb muss dieser Impfwahnsinn jetzt enden!



Sehen Sie, wie das Böse funktioniert? Es nutzt beides, das Gute wie das Schädliche, für seine Zwecke:

- a) Man nehme entweder eine gute Grundidee – und vergifte sie mit Egoismus, Herrschsucht, Habgier, Geiz, Neid ...
- b) Oder man nehme eine schlechte Grundidee – und bringe die Menschen guten Willens dazu, sie für gut und wahr zu halten und sich dafür zu engagieren!

Doch sobald die Mechanismen erkannt sind und klar ist, *was falsch läuft*, kann man auch etwas dagegen tun. So wie das Falsche und Schädliche nur mit Hilfe von (irreführten) Menschen funktioniert, kann es auch mit Hilfe von informierten Menschen wieder bekämpft werden. Oder wie es die Bibel formuliert hat: *Nur die Wahrheit wird euch frei machen!*

Liebe Leserin, lieber Leser,
ich glaube, dass die allermeisten Menschen Gutes wollen, aber oft irreführt werden. Deshalb ist es so wichtig, wach zu sein, hinzuschauen was abläuft, **aktiv zu werden** – und das Beten dabei nicht zu vergessen. Beten Sie um Erkenntnis, beten Sie um Beistand, beten Sie um Schutz! Ohne die Hilfe unseres allmächtigen Gottes könnten wir den Kampf gegen das Böse niemals bestehen.

Ich wünsche Ihnen Kraft und Gottes Segen!

Herzliche Grüße

Silvia Ohse